

# „Comeback des Jahres“ mit kleinen Schwächen

**HOLZBÜTTGEN** (seeg) Neue, frischere Farben im Logo, ein Intro, das die Vorteile des Wirtschaftsstandortes Kaarst benennt und viel Prominenz aus der Politik: Der erste Kaarster Wirtschaftstreff nach neun Jahren im Autohaus Timmermanns kam mit vielen Neuerungen daher und lockte rund 130 Unternehmer ins Autohaus in Holzbüttgen. Der Kaarster Wirtschaftsförderer Felix Hemmer bezeichnete die Neuauflage als „Comeback des Jahres“, auch Bürgermeisterin Ursula Baum, die die Wirtschaftsförderung einmal mehr als „Chefsache“ bezeichnete, war froh, das dieses Netzwerktreffen wieder stattfindet.

„Wir wollen Netzwerkveranstaltungen machen. Ich glaube, es wird

ein wunderbarer Abend“, sagte Baum bei der Begrüßung der Gäste. Als Veranstaltungspartner holte sich die Wirtschaftsförderung die IHK Mittlerer Niederrhein ins Boot. Deren Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz betonte, wie wichtig das Oberthema des Wirtschaftstreffs ist: „Nachhaltigkeit als Wirtschaftsfaktor“ stand als Motto über der Netzwerkveranstaltung. „Mehr als 60 Prozent der Unternehmen haben ihre Investitionen in den Klimaschutz in den vergangenen Jahren erhöht. Doch trotz aller Bemühungen und aller Erfolge gibt es große Herausforderungen“, sagte Steinmetz. Genau diese Herausforderungen sollten am Donnerstagabend mit Fachvorträgen in den Fokus gestellt werden.

Auch Landrat Hans-Jürgen Petruschke erklärte, dass sich gerade im Rheinischen Revier vieles um das Thema Umweltschutz drehe und dort noch „einiges passieren muss“. Die Wirtschaft sei nicht so schlecht, wie sie teilweise dargestellt werde. „Wir sollten Gelegenheiten wie heute nutzen, um positiv in die Zukunft zu blicken“, appellierte er an die anwesenden Unternehmer.

Das Programm sah einen Fachvortrag, einen Impulsvortrag und eine motivierende sogenannte „Keynote“ vor. Philipp Tacer von der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz (Energy4Climate) gab einen Überblick über die Möglichkeiten der Maßnahmen, die Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit vornehmen können. Dabei ging er vor allem auf das Thema Fotovoltaik ein und nannte diverse Fördermöglichkeiten. Im Anschluss versuchte Janik Seitzer, Geschäftsführer der Sustysn GmbH, die Gäste vom Thema Nachhaltigkeit zu begeistern, ehe Andreas Huber den Unternehmern mit seinem Vortrag ins Gewissen sprach und für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu motivieren versuchte. Allerdings lichteten sich die Sitzreihen bereits nach dem ersten Vortrag, zudem wurde es auf den „Stehplätzen“ nach und nach lauter. Moderator Harry Flint hat die Probleme erkannt. „Wir werden aus dieser Veranstaltung lernen“, sagte er nach einem langen Abend.



Jürgen Steinmetz, Thomas Lübbertsmeier (Geschäftsführer Timmermanns-Gruppe), Ursula Baum und Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffneten den ersten Kaarster Wirtschaftstreff nach neun Jahren.

FOTO: MICHAELIS